

# INHALTSVERZEICHNIS

## Kurzfassung

### Corona-Krise gemeinsam bewältigen, Resilienz und Wachstum stärken

Die pandemiebedingte Rezession überwinden	1
Langfristige Herausforderungen im Blick behalten	4
Internationale Kooperation nutzen	8
Resilienz und Wachstum stärken	9

## Erstes Kapitel

### Konjunktur: Erholung hängt vom Pandemieverlauf ab

I. Internationale Konjunktur	12
1. Die Entwicklung der Weltwirtschaft in der Pandemie	12
→ Die konjunkturelle Entwicklung der Weltwirtschaft bis Herbst 2020	15
→ Die großen Volkswirtschaften im Einzelnen	19
2. Ausblick	22
3. Chancen und Risiken	25
4. Die wirtschaftliche Entwicklung im Euro-Raum	29
→ Konjunkturelle Lage	29
→ Ausblick	37
II. Deutsche Konjunktur	39
1. Bisherige Entwicklung	39
→ Wirtschaft im Bann der Pandemie	40
→ Kräftige Erholung über den Sommer	43
2. Ausblick	47
→ Stagnation im Winterhalbjahr	47
→ In der Prognose berücksichtigte Auswirkungen der zweiten Infektionswelle	50
→ Auswirkungen nach Umfang und Dauer der Einschränkungen	52
→ Politik stabilisiert und stärkt Einkommen	56
3. Arbeitsmarkt beweist seine Resilienz	61
4. Hohes Defizit der öffentlichen Haushalte angesichts der Krise	64
5. Mittelfrist: Demografie belastet Wachstum	66
Anhang	70
Literatur	76

## Zweites Kapitel

### Stabilisierungspolitik in Zeiten von Corona

I. Rolle von Geld- und Fiskalpolitik	84
II. Erste Phase: Den Shutdown überbrücken helfen	85
1. Pandemie beeinflusst Angebots- und Nachfrageseite	85
2. Geldpolitische Lockerung und Staatsanleihemärkte	88
3. Fiskalische Überbrückungshilfen	93
4. Kurzarbeitergeld	100

III. Zweite Phase: Stabilisierung und wirtschaftliche Erholung	101
1. Strategien zur Stimulierung der Konjunktur	105
→ Wirtschaftsauslastung und geldpolitische Lockerung	105
→ Diskretionäre Fiskalpolitik und Konjunkturpakete	110
2. Das Konjunkturpaket der Bundesregierung	112
→ Schätzung der gesamtwirtschaftlichen Wirkung	114
→ Umsatzsteuerreduktion	118
→ Investitionen	122
3. Umgang mit der zweiten Infektionswelle	125
→ Gesundheitspolitische Aspekte	125
→ Stabilisierungspolitische Schlussfolgerungen	127
IV. Dritte Phase: Im Aufschwung Tragfähigkeit sichern	130
1. Geldpolitik normalisieren	131
2. Ausstieg aus den Überbrückungsmaßnahmen	133
3. Konsolidierung der öffentlichen Haushalte	136
→ Vorgaben der Schuldenbremse und Gestaltung der Tilgungspläne	136
→ Nachtragshaushalte der Länder, Unterstützung der Kommunen	141
Eine andere Meinung	147
Literatur	151

## Drittes Kapitel

Gemeinsam gestärkt aus der Krise hervorgehen	160
I. Europäische Zusammenarbeit angesichts weltweiter Herausforderungen	162
II. Unmittelbare wirtschaftspolitische Reaktionen auf die Corona-Pandemie	164
III. Folgen der Pandemie überwinden und zukünftigen Krisen vorbeugen	170
1. Den Europäischen Aufbauplan nutzen	170
→ Kreditfinanzierte Zuschüsse und Darlehen	170
→ Begrenzter Beitrag zur Abfederung der Folgen der Corona-Pandemie	173
→ Den Aufbaufonds gezielt einsetzen	176
2. Fiskalische Spielräume wiederaufbauen und Staatsschuldenkrisen vorbeugen	177
Eine andere Meinung	178
3. Stabilität der Banken und Finanzmärkte wahren	185
Eine andere Meinung	189
IV. Realwirtschaftliche Wachstumsbedingungen verbessern	190
1. Wirtschaftliche Konvergenz stärken	190
2. Den europäischen Binnenmarkt weiterentwickeln	193
Eine andere Meinung	197
3. Handelsbeziehungen im Spannungsfeld zwischen Resilienz und Effizienz	198
→ Wohlfahrtssteigerungen zulassen, Protektionismus entgegenreten	198
→ Folgen der Corona-Pandemie für den globalen Handel	201
→ Versorgung mit medizinischen Produkten auf europäischer Ebene sicherstellen	204
V. Fazit	207
Literatur	209

## Viertes Kapitel

Klimaschutz als industriepolitische Chance	220
I. Motivation	222
II. Klimapolitische Initiativen und ihre Chancen	224
1. Die Umsetzung globaler Klimaziele eröffnet neue Märkte	224
2. Neue Initiativen auf mehreren Ebenen	226
→ Europäische Initiativen	226
→ Nationale Initiativen	227
III. Die marktorientierten Mechanismen stärken	229
1. Wirkung der anvisierten CO <sub>2</sub> -Preispfade	231
2. Verzerrende Abgaben und Umlagen hinterfragen	233
→ Steuerliche Belastung von Energieträgern	233
→ Strompreise und deren Bestandteile für Haushalte und Industrie	235
3. Effekte einer Energiepreisreform	237
→ Finanzierung einer Energiepreisreform	238
→ Effekte für Haushalte	244
→ Effekte auf Unternehmen	247
4. Green Finance	248
5. Grenzausgleich	250
IV. Komplementäre Maßnahmen	255
1. Strukturen für Forschung und Fachkräfte	255
→ Forschungsstrukturen	256
→ Der Bedarf an Fachkräften verändert sich	257
2. Sektorspezifische Maßnahmen am Beispiel des Verkehrssektors	259
→ Möglichkeiten der Emissionsreduktion im Verkehrssektor	260
→ Förderung der Tank- und Ladeinfrastruktur	264
→ Industriepolitische Förderung von Batteriezellen	266
3. Zur Umsetzung der Wasserstoffstrategie	267
→ Forschungsförderung weiter vorantreiben	268
→ Die Attraktivität von Wasserstoffanwendungen stärken	269
→ Nationale und internationale Kooperationen induzieren	271
V. Fazit	272
Anhang	274
Literatur	277

## Fünftes Kapitel

### Produktivitätswachstum durch Innovation: Digitalisierung vorantreiben

Produktivitätswachstum durch Innovation	284
I. Produktivitätswachstum durch Innovation	286
→ Wachstumsmotor Produktivität	287
→ TFP-Wachstum als Maß des technologischen Fortschritts	288
→ Innovationen und deren Diffusion	289
II. Die Bedeutung der einzelnen Akteure im deutschen Innovationssystem	290
1. Forschung und Entwicklung in öffentlichen Forschungseinrichtungen	291
2. Innovationstätigkeit in Unternehmen	294
→ Die Rolle von KMU und Großunternehmen im Innovationsprozess	295
→ Innovationsaktivitäten deutscher KMU im europäischen Vergleich	296
→ Humankapital als Voraussetzung für Innovationen in Unternehmen	300
→ Finanzierung von Innovationen in Unternehmen	301

3. Innovationsaktivität von Gründungen	302
III. Potenziale für Produktivitätswachstum durch Digitalisierung	304
1. Forschung und Innovation	305
→ Innovationsaktivität in der deutschen IKT-Branche	305
→ Die Rolle Deutschlands in der Vierten Industriellen Revolution	306
→ Großes Wertschöpfungspotenzial digitaler Geschäftsmodelle	310
→ Steigende Bedeutung von Daten für Innovationen	312
2. Diffusion digitaler Technologien in Unternehmen	313
3. Digitalisierungsschub durch die Corona-Krise	315
→ Digitalisierung des Gesundheitssektors	316
→ Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung	318
→ Digitalisierung des Bildungssystems	319
→ Digitalisierung des Handels und mobiles Arbeiten	321
4. Volkswirtschaftliche Auswirkungen	322
IV. Chancen der Digitalisierung nutzen und den Innovationsstandort stärken	325
1. Ausbau der digitalen Infrastruktur	326
2. Ausbildung digitaler Kompetenzen	328
3. Potenziale der Digitalisierung nutzen	330
4. Innovationsanreize stärken	333
Anhang	334
Literatur	336

## Sechstes Kapitel

Demografischer Wandel: Nachhaltige Alterssicherung	350
I. Die alternde Gesellschaft und ihre ökonomischen Auswirkungen	352
1. Fertilität	353
2. Altersstruktur der Bevölkerung	355
3. Herausforderungen der Bevölkerungsalterung	357
II. Nachhaltige Ausgestaltung der Gesetzlichen Rentenversicherung	359
1. Rentenformel und Nachholfaktor	359
2. Tragfähigkeit der GRV	362
→ Auswirkungen rentenpolitischer Reformen	366
3. Lösungsansätze zur langfristigen Tragfähigkeit	368
→ Inflationsanpassung	369
→ Steigerung der Erwerbstätigkeit	370
→ Einbeziehung von Selbständigen sowie Beamtinnen und Beamten	371
→ Anpassung des Renteneintrittsalters	372
4. Gesetzlicher und tatsächlicher Rentenzugang	376
→ Anreize für längere Erwerbstätigkeit	376
→ Abschlagsfreie Rente mit 63 Jahren	378
→ Absicherung gegen Erwerbsunfähigkeit	383
III. Altersarmut	387
1. Entwicklung der Altersarmut	388
2. Mütterrente	393
3. Grundrente	395
4. Effektive Maßnahmen gegen Altersarmut	399
IV. Fazit	400
Eine andere Meinung	401
Literatur	406

## Anhang

I. Sondergutachten 2020: Die gesamtwirtschaftliche Lage angesichts der Corona-Pandemie .....	1*
II. Sachverständigenratsgesetz .....	102*
III. Stabilitäts- und Wachstumsgesetz .....	105*
IV. Gutachten und Expertisen des Sachverständigenrates .....	106*